

Anfrage vom 22.07.2020	Nr.
------------------------	-----

Eingang bei L/OB:  
Datum: Uhrzeit:  
Eingang bei: 10-2.1  
Datum: Uhrzeit:

## Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

CDU-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Stuttgarter e-Sport sichern

Erst vor kurzem wurde bekannt, dass der VfB Stuttgart seine gerade erst vor drei Jahren gegründete Abteilung für e-Sport aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie wieder schließen muss. Dies ist umso bedauerlicher, als dass der VfB Stuttgart bereits in den ersten Jahren zu den Top Teams in Deutschland gehörte und auch internationale Akzente setzen konnte.

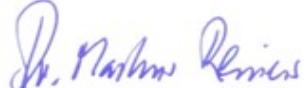
Nicht nur im Spitzensport, auch in der Breite findet das Thema e-Sport kaum oder nur in einem sehr begrenzten Maße Aufmerksamkeit. Dabei scheint dieser Zweig zukunftsweisend zu sein. Ein Indiz hierfür ist die Entwicklung der Popularität des e-Sports vor dem Ausbruch der Pandemie. Gerade in den vergangenen Jahren lässt sich eine intensive Befassung mit digitalen Sportplattformen von den unterschiedlichsten Seiten feststellen.

Für die Landeshauptstadt kann auch der digitale Sport ein Bereich sein, um hier eine Vorreiterrolle einzunehmen. Dies kann und wird aber nur dann gelingen, wenn dementsprechend Fachwissen und Ressourcen eingesetzt und gelenkt werden.

### Deshalb fragen wir:

1. Wie stark sind e-Sport Aktivitäten in Stuttgart bereits etabliert? Gibt es bestimmte Vereine oder Zweige, in denen der e-Sport besonders verwurzelt ist?
2. Gibt es von Seiten der Stadtverwaltung bisher Kontakt und eine Zusammenarbeit mit e-Sport Einheiten, wie bspw. organisierte Kreise oder Abteilungen?
3. Gedenkt die Stadtverwaltung e-Sports zukünftig stärker in den Fokus zu rücken und den Ausbau am Standort Stuttgart voranzutreiben? Falls ja, gibt es hierfür schon konkrete Pläne und Ansätze?
4. Wie kann perspektivisch e-Sport in der breiten Wahrnehmung gestärkt werden?

  
Ioannis Sakkaros

  
Dr. Markus Reiners  
Stv. Fraktionsvorsitzender